

## Workshop

### Systematische Reviews und Meta-Analysen

#### Organisatorisches

Kursleitung:	Dr. Valentin Emslander
Termine:	Freitag, der 24.10. von 9:00 bis 13:00 Mittwoch, der 29.10. von 10:00 bis 17:00
Ort:	Raum 308, Otto-Behaghel-Str. 13, 35394 Gießen
ECTS:	1, Voraussetzungen: vollständige und aktive Teilnahme am Workshop und Einreichung zweier Hausaufgaben
Max. Plätze für das GGS:	5

#### Veranstaltungsziel

Nach der ersten Sitzung sollen die Teilnehmenden...

1. ... verschiedene Forschungssyntheseformen definieren können.
2. ... ein Thema für Ihre eigene Forschungssynthese gefunden haben.
3. ... die Literatur systematisch durchsuchen können.
4. ... wissen, wie Sie Ihre Referenzen screenen und codieren.
5. ... hilfreiche Tools für Forschungssynthesen nutzen können.

Nach der zweiten Sitzung sollen die Teilnehmenden...

1. ... verschiedene statistische Effektstärkenmaße kennen.
2. ... diese statistisch synthetisieren können.
3. ... wissen, wie man Moderatoranalysen durchführt.
4. ... Probleme mit abhängigen Effektstärken erklären können.
5. ... weitere Meta-Analytischen Methoden kennen.

#### Inhalt & Methode

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden in einer Mischung aus kurzen (10- bis 20-minütigen) Input-Phasen, interaktiven Übungen und Gruppendiskussionen ihrem Ziel nähergebracht, selbst ein systematisches Review oder eine Meta-Analyse durchführen zu können. Passend zu den Themen des Seminars können mitgebrachte Fragen und Anliegen geklärt werden, um die Teilnehmenden individuell zu unterstützen.

### Erste Sitzung

- Einleitung
  - Kennenlernen
  - Worum geht es in dem Workshop?
- Forschungssynthese
  - Narrative Reviews
  - Systematische Reviews
  - Meta-Analysen
  - Best Evidence Synthesen
- Finden Sie ein Thema
  - Vorteile einer Forschungssynthese
  - Mögliche Risiken
  - Beispiele für Forschungssynthesen
- Literatursuche
  - Suchbegriffe & Datenbanken
  - Ein- und Ausschlusskriterien
  - Publikationsbias
- Codierung
  - Was, Wer, Wie?
  - Reliabilität und Richtlinien
- Zusammenfassung
  - Tipps
  - Fragen
  - Ausblick auf den nächsten Termin

### Zweite Sitzung

- Einleitung
  - Warum macht man Meta-Analysen?
  - Was ist eine Meta-Analyse?
- Synthese von Effektstärken
  - Aggregationsmethoden
- Moderatoranalyse
  - Kontinuierlich vs. kategorial
  - Heterogenitätsanalyse
- Weitere Analysen
  - Sensitivitätsanalyse
  - „Multilevel“-Meta-Analyse
  - Publikationsbias
- Spezialfälle, Bonusthemen

### Zielgruppe & Veranstaltungssprache

(Post-)Doktorand:innen der Psychologie oder der empirischen Bildungswissenschaft.

Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme am Workshop werden ein Grundwissen zum wissenschaftlichen Publikationsprozess in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren sowie statistische Grundkenntnisse (z. B. Korrelationen, Gruppenunterschiede, Effektstärken) vorausgesetzt.

Zudem sollten sie Zugang zum Uni-Netz haben (extern via VPN-Client), um sich bei der Datenbank-*Web of Science* anmelden und dort systematische Suchen durchführen zu können.

Veranstaltungssprache: Deutsch

## Über den Referenten

Dr. Valentin Emslander ist akademischer Rat in der Arbeitsgruppe individuelle Differenzen und (digitales) Lernen der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zuvor hat er Psychologie an der Universität Trier studiert und seine Promotion in Psychologie an der Universität Luxemburg abgeschlossen mit Auslandsaufenthalten in Norwegen, Deutschland und Australien. Valentin Emslanders Forschungsschwerpunkte sind soziale und kognitive Determinanten des Lernens, Bildungsungleichheiten, digitale Trainings und metaanalytische Methoden in der pädagogischen Psychologie. Er engagiert sich für die Umsetzung von Open Science Praktiken.

## Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **20. Oktober 2025** per E-Mail an [info@ggs.uni-giessen.de](mailto:info@ggs.uni-giessen.de) an.